

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

47 (16.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 16. Februar

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8965. IV. Die Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

An Stelle des wegen vorgerückten Alters von seinem Amte zurückgetretenen Feuerschauers Daniel Gruber in Spöck wurde unterm 31. Januar d. J. **Maurermeister Gustav Gassmann in Friedrichsthal** zum Feuerschauer für die Gemeinden Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Rintheim, Spöck und Stafforth ernannt und heute als solcher verpflichtet. Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

J. Föhrenbach.

Weinschenk.

Bekanntmachung.

Nr. 8600. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1905 betreffend.

Diesemigen Gemeinderäte des Bezirks, welche mit der Vorlage des Voranschlags für 1905 noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert. Karlsruhe, den 15. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gilich.

Mucke.

Aufruf

an sämtliche Reservisten, Landwehrlente I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften der Stadt Karlsruhe einschließlich Mühlburg

1. Die Aushändigung der Kriegsbeordnungen und Passnotizen erfolgt in diesem Jahre in der Zeit vom 10. bis 27. März.
2. Die oben bezeichneten Mannschaften haben, falls sie nicht zu Hause anwesend sind, eine andere Person des Hausstandes mit Empfangnahme der Kriegsbeordnung oder Passnotiz sowie Vorweisung ihres Militärpasses zu beauftragen.
3. Jeder Mann, der bis 28. März keine Kriegsbeordnung oder Passnotiz erhalten hat, hat sich sofort auf dem Hauptmeldeamt, Kaiserstraße 81, zur Empfangnahme einer solchen zu melden.
4. Die vom 1. April ds. Js. ab nicht mehr gültigen roten Kriegsbeordnungen und die bis dahin gültigen Passnotizen sind durch die Mannschaften an diesem Tage selbst zu vernichten, die neuen gelben Kriegsbeordnungen und neuen Passnotizen einzuliefern.
5. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Passbestimmungen dem Hauptmeldeamt sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Pass gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmeldeamt angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Passnotiz ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 14. Februar 1905.

3.1.

Hauptmeldeamt.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 17. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 goldene Herren- und 1 Damenuhr, je mit Kette, 1 Schreibmaschine, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 2 aufgerichtete Betten, 1 Chiffonniere, 2 Vertikals, 1 Kommode, 2 Sofas, 1 Spiegel und 2 Bilder, 1 große Ständerbohrmaschine, 1 Hobelbank, 60 Flaschen Wagenbitter und ca. 390 Liter neuen Schillerwein. Die Versteigerung des Wagenbitters und des Weines findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 14. Februar 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

- 2.1. Amalienstraße 37, 2. Stock, Seitenbau, ist eine freundliche 4 Zimmer-Wohnung, Küche und Keller nebst Zubehör an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.
- Bachstraße 6 ist eine hübsche Villa-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, Veranda, von 3 Seiten Garten nebst reichlichem Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Winterstraße 17.
- * 3.1. Durlacher Allee 42, in ruhiger, geschlossener Lage ist der 2. Stock von 5 geräumigen, schön angelegten Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchenz., Mani., sehr guten Kellern etc., freier Aussicht, auf 1. April zu verm. Näh. 4. St. daselbst.
- * Herrenstraße 54 sind ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im II. Hinterhaus, 2. Stock.
- * 2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- * Luisenstraße 56 ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.
- * Wielandstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Zähringerstraße 30 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov., Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 1. März zu vermieten. Dazu kann auch ein Laden mit Magazin vermietet werden. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Eine freundl. Wohnung, enth. 4 Zimmer, Küche mit Gas, Keller, Mansarde, Anteil am Backhaus, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 62, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Drei schöne 6 Zimmerwohnungen und eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Baum, Kaiser-Allee 41, parterre, im Laden. Ebenfalls sind Stallungen (eingesetzt in einzelne Bore) und Remisen oder Lagerräume zu vermieten.

Großes Zimmer mit Küche,

4. Stock, Nordwaldstadtteil, ist vom 1. März ab an eine alleinstehende Person für 150 Mk. zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserstraße 179

ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Friedrichsplatz 11

ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern mit anstoßenden Nebenräumen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weil, Friedrichsplatz 11. 4.1.

Werkstätte

mit Räumlichkeit ist auf 1. April Wielandstraße 18 zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock. * 2.1.

Werkstatt zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 11 ist eine Werkstatt sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Auf 1. Juli

wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern und reichlichem Zubehör in guter Lage des westlichen oder südwestlichen Stadtteils zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1403 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 IV ist ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen anständigen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten.

* 2.1. Ruppurrerstraße 12 sind im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, desgleichen ein kleineres gut möbliertes Zimmer zu 4-5 Mark im Monat zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Ein feines, möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten: Werderstraße 88 im 3. Stock rechts.

Sehr gut möbliertes Parterrezimmer,

gegenüber dem Erbgroßherzogl. Palaisgarten, ist auf 1. März zu vermieten: Herrenstraße 54.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

* Kriegstraße 40, 2 Treppen hoch, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind sofort oder später Zimmer auf kurze oder längere Zeit, eines mit Balkon und Pianino, auch mit 2 Betten, zu vermieten.

Kapellenstraße 12,

eine Treppe rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock. 2.1.

Große Mansarde,

möbliert, mit Ofen sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 88.

Zimmer-Gesuch.

* Für einen feinen Herrn wird ein großes, ruhiges Zimmer auf 8 Tage sofort gesucht. Preis bis zu 15 Mark. Adressen bittet man Roosstraße 12 II abzugeben.

16 000 Mark

im ganzen oder geteilt sind auf 1. April zur II. Hypothek auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 1406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000 Mark,

II. Hypothek, auf ein Haus in der Nähe des Hauptbahnhofes gesucht. Offerten unter Nr. 1383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark — II. Hypothek

werden auf ein erstklassiges Objekt in der Altstadt, welches zur Zeit einen Wert von 125 000 Mark repräsentiert und an erster Stelle nur mit 40 000 Mark belastet ist, von pünktlichem Zinszahler auf 1. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

II. Hypothek gesucht.

10 000 bis 12 000 Mark zu 5% innerhalb 80% der Schätzung, von pünktlichem und solventem Zinszahler gesucht. Vermittler verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 1391 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

I. Hypothek gesucht.

16 000—18 000 Mark zu 4½% auf ein neues Haus, ca. 60% der amtlichen Schätzung, per sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1388 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

3.1. Gesucht auf 1. April ein **tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen**, das selbständig kochen kann und die Hausarbeiten versteht. Zu erfragen Ritterstraße 24 II.

F. 3.1. Zwei tüchtige Restaurationsköchinnen, 2 Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen, 1 Mädchen zu kleiner Familie sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9. Telephon 1094.

E. * Für eine kleine Familie wird ein **Mädchen**, das selbständig kochen kann, gesucht. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Ebenso wird ein junger, sauberer **Bursche**, 17 bis 18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, in ein besseres Restaurant sofort gesucht. Solcher darf hier noch nicht gewesen sein. Bureau **Eisenlöffel**, Markgrafenstraße 40, parterre.

2.1. **Ein Mädchen** für Kinder und Zimmerarbeit für sofort gesucht: Kaiserstraße 16.

2.1. **Ein Mädchen**, welches sauber und fleißig ist, findet für Küche und Haushaltung gute Stelle.

Restaurant Elefant.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf 1. März gesucht: Herrenstraße 9, 2. Stock rechts.

Auf 1. März

wird ein tüchtiges, anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht: Westendstraße 47, 2. Stock. 2.1.

Gesucht

wird auf sofort ein anständiges Mädchen, welches einem kleinen Haushalt vorstehen kann: Kronenstr. 85.

Stellen finden!!

eine **Buffetdame** in einem größeren Restaurant, eine **Buffet-Anfängerin**, ein **zweiter Hotelbursche** und zwei **Saalkellner** durch

K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

H. Buffetfräulein,

Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen, Privatmädchen, Mädchen für Kinder und Zimmer, sowie tüchtige Haus- und Küchenmädchen finden Stelle. Näheres Bureau **Höfner**, Kaiserstraße 49, 2. Stock.

K. Einfache Kellnerin

nach auswärts, Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, in besserer Wirtschaft das Kochen gründlich zu erlernen, sowie ein junger **Hausbursche** sofort gesucht durch Frau **Zymowski**, geb. **Kühlenthal**, Zähringerstraße 72. *

W. 2 thice Kellnerinnen

für **I. Restaurant** nach auswärts, **1 Buffetfräulein** für hierher, **1 Buffetmädchen** (Anfängerin), **1 Hausbursche** (für Wirtschaft) sucht **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

Aushilfskellnerinnen,

fleißige, 1—2 mal wöchentlich gesucht.

Apollitheater.

Lehrmädchen

für Damenschneiderei gesucht: Birkel 83 III.

Kaufmännischer Lehrling.

Auf das Kontor einer hiesigen Weingroßhandlung wird auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht. Für gründliche Ausbildung wird garantiert. Gesl. Offerten unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gärtnerlehrling

oder junger **Schilse** sofort oder später gesucht. Näheres **F. Müller**, Blumenladen, Werderplatz 46.

Für Architekten.

*2.1. Die Architektur von 3—4 Neubauten ist zu vergeben, wenn den betreffenden Arbeit zugesichert wird. Gesl. Offerten unter Nr. 1387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Blechener, Installateure und Schlosser.

*2.1. Die Arbeiten von 3—4 Neubauten sind zu vergeben, wenn der betreffende einen Bauplatz kauft. Preis ist billig, die Lage gut. Sonstige Bedingungen bezüglich der anderen Arbeiten werden nicht gestellt. Baukredit gesichert. Gesl. Offerten unter Nr. 1390 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen für einige Stunden im Tage zu einem kinderlosen Ehepaar sofort gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 28, 4. Stock.

Büglerin,

pünktliche, alle 14 Tage einen Tag in ein Privathaus gesucht. Offerten unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Fräulein

mit schöner Handschrift sucht Anwartsstelle auf einem hiesigen Bureau. Gehaltsansprüche nach Uebereinkunft. Persönliche Vorstellung kann erfolgen. Offerten unter Nr. 1398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

E. Eine junge, saubere, gewandte **Kellnerin** sucht sofort Stellung, ebenso sucht ein junger, sauberer **Bursche** sofort Stellung als **Bureaudiener** oder als **Ausläufer**, gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Markgrafenstraße 40, Bureau **Eisenlöffel**.

Eine gewandte Büglerin

sucht Beschäftigung, am liebsten 4 Tage in der Woche und nimmt noch Kunden außer dem Hause an. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 4. Stock. *

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht auf 1. März Monatsdienst für 2—3 Stunden vormittags. Näheres Kronenstraße 6, nachmittags.

Junger Bautechniker

mit 3 Semestern Baugewerkschule, flotter Zeichner, mit Bureaupraxis, sucht über den Sommer Stellung bei einem Architekten oder Baubureau. Gesl. Offerten unter Nr. 1407 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

***2.1. Tüchtiger Koch**

sucht sofort oder später Stelle; derselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Offerten bittet man unter Nr. 1404 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In der Südstadt ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, 2 Wohnungen im Stock mit je 2 Zimmern und Zubehör, zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haus zu verkaufen.

* Haus mit Laden, für jedes Geschäft passend, in bester Lage der Kaiser-Allee, gut rentierend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 1405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Metzgerei-Verkauf.

Im westlichen Stadtteil, in großer Verkehrslage, ist ein **schönes Haus** mit Doppelwohnungen und **gut eingerichteter Metzgerei** aus erster Hand mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1402 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Baupläze zu verkaufen.

In prima Lage, nahe der elektr. Bahn, sind einige kleine **Baupläze** per Quadratmeter 30 Mark, mit Baukredit, zu verkaufen. Keinerlei sonstige Bedingungen. Gesl. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Vittoriastraße 9**, Vorderhaus, parterre, sind ein gut erhaltener, eichengewichteter **Gewehrschrank**, (derselbe würde sich auch für einen Bücherschrank eignen), sowie eine **Waschmange** billig zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes

Tafelklavier

ist für 160 Mk. zu verkaufen. Näheres Winterstraße 45 im 2. Stock rechts.

*2.1.

Piano,

ein fast neues, ist billig zu verkaufen. Näheres Gerwigstraße 20, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein vollst. besseres **Bett** wird wegen Platzmangel billig abgegeben. Näheres Kronenstraße 85 im Laden.

Billig zu verkaufen:

1 dreiflammiger Gasherd, 1 Herd, 1 Säulen- und 1 Saufopfen, 1 Bügelofen und verschiedene Bügel-eisen, 1 Mörser, 1 zweitüriger Schrank, 1 ovaler Spiegel, verschiedene Tische, Fässer, Ständer und sonst noch Verschiedenes. Näheres Wilhelmstraße 10, Seitenbau, parterre. *

Kassenschrank,

ein gebrauchter, wird billig abgegeben: **35 Kronenstraße 35 im Schuhladen.** *

Maskenkostüm

(**Stiefmütterchen**), ein gut erhaltenes, für mittlere Figur passend, billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 162 im Laden. *

Umzugshalber

sind folgende ganz neue Gegenstände spottbillig zu verkaufen: eleg. eiserner Blumentisch 12 A, großer Trumeau mit geschliffenem Glas und Stufe, hoch-elegant 30 A, großer gut gehender Regulateur mit Schlagwerk 12 A, eleg. fein laed. eiserner Waschtisch mit Schublade 10 A, großer Spiegel mit geschliff. Glas u. schönem Rahmen 10 A, eleg. vol. Salon-tisch 12.50, sowie div. schöne Bilder unter Glas spottbillig. **Körnerstraße 22, 2. Stock.**

Maskenkostüme

für Damen und Herren, auch Dominos und Clowns, billig zu verleihen: **Ludwig-Wilhelmstr. 2, 2. Stock.**

Dachshund,

ein junger, echter, schönes Tier, ist zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 90 a im 1. Stock.** *2.1.

Wer erteilt

erfolgreichen Unterricht im **Hypnotismus?** Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1400 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

„Schillerverband.“

Die jungen Damen, welche den Dienst am Buffet freudlichst übernommen haben, werden gebeten, am **Freitag, den 17. or., nachmittags 3 Uhr**, zu einer nochmaligen Besprechung im **Bibliotheksaal** sich einzufinden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 15. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag 10 Uhr den Vortrag des Generaladjutanten Generals der Artillerie von Müller entgegen, welcher gestern abend von Berlin hier wieder eingetroffen ist.

Um 11 Uhr erteilte Seine Königliche Hoheit dem Großh. Gesandten in München, Geheimrat Freiherrn von Bodman eine Privataudienz.

Nachmittags folgten die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin wird heute abend das Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters in der Festhalle besuchen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Zollverwalter Johann Erhardt in Offenburg das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Februar d. J. gnädigst geruht, den Zollverwalter Johann Erhardt in Offenburg auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Februar 1905 gnädigst geruht, den Finanzpraktikanten Rudolf Klumb von Schmiedheim unter Verleihung des Titels Finanzassessor zum zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollorsrang zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 8. Februar 1905 wurde Finanzassessor Rudolf Klumb dem Zollamt Basel zugeteilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Februar 1905 gnädigst geruht, den Revisor Wilhelm Linnebach bei der Katasterkontrolle der Steuerdirektion zum Steuerkommissär zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 8. Februar 1905 wurde Steuerkommissär Wilhelm Linnebach in seiner dermaligen Verwendung bei der Katasterkontrolle der Steuerdirektion belassen. (Karlsru. Stg.)

Evangelische Kirchengemeindeversammlung.

Karlsruhe, 15. Februar.

Gestern abend fand in der kleinen Kirche eine öffentliche Sitzung der evangelischen Kirchengemeindeversammlung statt, die nach 7 Uhr vom Hofprediger Fischer in Vertretung des durch Unwohlsein verhinderten Stadtpfarrers D. Brückner eröffnet wurde. Auf der Tagesordnung stand zunächst die Wahl zweier Kirchenältesten gemäß Kirchengemeindeversammlungsbeschluss vom 29. April 1904.

Es handelt sich um die Wahl zweier neuer Kirchenältester, da die Zahl der Kirchenältesten auf Grund des eben angeführten Beschlusses um zwei erhöht werden soll. Während der Feststellung des Wahlergebnisses wurde in die Beratungsgegenstände der Tagesordnung eingetreten. Es lag ein Antrag des Kirchengemeinderates vor, dahin gehend: „Die Kirchengemeindeversammlung wolle beschließen, den ersten Kanzleihilfen bei der Kanzlei der evangelischen Kirchengemeindeversammlung Ludwig Wegger, königl. Leutnant a. D., mit Wirkung vom 1. Januar 1905 ab zu seinem bisherigen Gehalte von 1200 M. eine Zulage von jährlich 200 M. zu Lasten der örtlichen Kirchensteuerkasse zu bewilligen.“

Dem Antrage wurde ohne Debatte zugestimmt. Zur Verhandlung gelangte hierauf eine Vorlage, die Bezüge des Kirchendieneres betreffend. Geh. Rat Sprenger berichtete über diese Vorlage. Nach dem Antrage des Kirchengemeinderates an die Kirchengemeindeversammlung vom 8. Dezember 1903 erhielten die Kirchendiener vom 1. Juli 1904 ab statt der Gebühren, die sie bisher für ihre Dienstleistungen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen erheben durften, Vergütungen aus der örtlichen Kirchensteuerkasse. In der Begründung der betreffenden Vorlage ist diese Regelung jedoch nur als eine vorübergehende bezeichnet und es war schon damals in Aussicht genommen, das Einkommen der Kirchendiener wie bei den Dienern im Staats- und Gemeinbedienst in festen Gehalt umzuwandeln.

Der Kirchengemeinderat erachtet den Zeitpunkt, an dem diese Umwandlung vorgenommen werden soll, für gekommen und beantragt: Für die Anstellung- und Einkommensverhältnisse der Kirchendiener sollen künftig unter Aufrechterhaltung der unterm 20. Juni 1900 ge-

nehmigten Bestimmungen für die Gewährung von Ruhegehalten und Hinterbliebenenversorgung die in der Begründung zur Vorlage niedergelegten Grundsätze maßgebend sein. Die zur Zeit im Dienste der evangelischen Kirchengemeinde stehenden Kirchendiener haben unter Wegfall aller für einzelne Dienstleistungen bisher bezogenen Vergütungen vom 1. Januar 1905 an jährlich folgende Gesamtbezüge erhalten: a) Kirchendiener Schweizer 2400 M., b) Kirchendiener Hoffmann 1700 M., c) Kirchendiener Schwarzenböcker 1520 M., d) Kirchendiener Röhm 1600 M. Die Mittel zur Bestreitung des hierdurch erforderlichen Aufwandes sind, soweit die Einnahmen der Ortskirchenkasse nicht ausreichen, aus dem Ertrag der örtlichen Kirchensteuer zu schöpfen.“ Dem Antrage wurde nach kurzen Bemerkungen des Professors Thoma einmütig zugestimmt. Der Vorsitzende gab darnach das Resultat der Wahl zweier Kirchenältesten bekannt. Gewählt wurden bei 81 abgegebenen Stimmen Hofbaurat Amerzbach mit 80, Amtsgerichtsekretär Müller mit 78 Stimmen. Es erfolgte sodann die Wahl von drei Stellvertretern für abgegangene Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl Ende 1906, und zwar für Oberrechnungsrat Lambinus, wegen dessen Berufung in den Kirchengemeinderat, für den krankheitshalber zurückgetretenen Fabrikanten K. Himmler und für den verstorbenen Privatmann Hr. Heinh. — Geh. Rat Sprenger erstattete darnach den Bericht über den Vorschlag der evangelischen Ortskirchenkasse für 1905/06. Es berechnen sich die Einnahmen der Ortskirchenkasse für die Jahre 1905 und 1906 an Miete, Kapitalzinsen, Opfer und sonstigen Ertrag auf jährlich 24433 M. 25 Pf. Die Ausgaben betragen für Linsen und Verwaltungskosten 3845 M. 36 Pf., für Fondszwecke 30677 M. 50 Pf., zusammen 34522 M. 86 Pf. Es ergibt sich daher ein Mehrbetrag an Ausgaben von 10089 M. 61 Pf., welcher durch örtliche Kirchensteuer zu decken ist. Der Kirchengemeinderat beantragte, die Kirchengemeindeversammlung wolle den Vorschlag zum Vollzuge genehmigen. Der Antrag wurde ohne Diskussion angenommen. — Beim letzten Beratungsgegenstande handelte es sich um die Errichtung einer zweiten Pfarrei in der Weststadt. Referent für diese Vorlage war Geh. Rat von Stoeffer. Der Kirchengemeinderat hatte bereits mit Vorlage vom 10. September v. Js. bei der am 23. gleichen Monats tagenden Kirchengemeindeversammlung den Antrag gestellt, daß im Weststadtbezirk eine zweite Pfarrei errichtet und daß bis zu deren entgeltlichen Besetzung, welche auf 1. April 1905 erwartet werden dürfte, ein weiterer Stadtwir als Gehilfe des überlasteten Bezirkspfarrers vom 1. Oktober 1904 an bestellt werde. Während die Kirchengemeindeversammlung eine Ueberlastung anerkannte und deshalb die zur Bestellung eines weiteren Pfarrers erforderlichen Mittel bewilligte, hielt sie aber die Errichtung der beantragten Pfarrei mit Teilung des Weststadtbezirks in zwei Pfarreien noch nicht für spruchreif und verwies die Sache zur nochmaligen Beratung und Vorlage an den Kirchengemeinderat zurück. Dieser machte nun auf Grund eingehender Beratungen und Erhebungen die zweite Vorlage und ersucht die Errichtung der zweiten Weststadtpfarre, deren Gottesdienste in dem Gemeindepause des evangelischen Männervereins der Weststadt abgehalten werden sollen, zu genehmigen. Nach einer längeren Debatte, an der sich Professor Thoma, Bürgermeister Siegrist, Geh. Rat von Stoeffer, der Vorsitzende Fischer und Stadtpfarrer Rohde beteiligten, gelangte mit einer kleinen Abänderung folgender Antrag des Kirchengemeinderates zu einstimmiger Annahme: „Die Kirchengemeindeversammlung genehmigt: 1) daß im Bezirk der Weststadtpfarre eine weitere Pfarrei mit der Begrenzung der zwei Pfarreien durch die Scheffelstraße mit der Maßgabe, daß diese mit ihren beiden Häuserreihen sowie mit ihrer Fortsetzung nach dem Süden und die nördliche Seite der Kaiser-Allee bei der alten Westpfarre verbleibe, errichtet werde; 2) daß die Deckung der erforderlichen Ausgaben aus Mitteln der örtlichen Kirchensteuer erfolge; und 3) daß zu diesem Zwecke in den Wirtschaftsplän für die Jahre 1905 und 1906 eingestellt werde: als jährlicher Betrag 6200 M. — für 1905 jedoch nur noch 4650 M. — als einmaliger Betrag 1200 M.“ — Es war nun noch das Ergebnis der Wahl dreier Stellvertreter in die Kirchengemeindeversammlung zu vermelden; gewählt wurden: Bechnermesster Heuser, Privatier Huber und Missionar Stern. Darnach schloß der Vorsitzende die Versammlung.

R. Der Gewerbeverein Karlsruhe (e. V.) hat bei dem Vorstand der Großh. Fabrikinspektion um die Erlaubnis nachgesucht, unter sachverständiger Führung das „Badische Tuberkulose-Museum“ besichtigen zu dürfen, und erhielt die Zusage, daß dieser Besuch am Sonntag, den 19. Februar, vormittags 11 Uhr, stattfinden könne. In Anbetracht der Wichtigkeit des Unternehmens, das nicht nur im

engeren Heimatlande, sondern auch weit über sein Grenzen hinaus Anklang und Anerkennung gefunden hat, dürfte eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder an dieser Angelegenheit der Vereinsmitglieder anderer gewerblichen Vereinigungen anschließen können, zu erwarten sein.

Auf Mittwoch, den 22. Februar beruft der Gewerbeverein in den Saal III der Brauerei Schrempf eine außerordentliche Hauptversammlung ein, in welcher zunächst über die in der letzten Monatsversammlung in Vorschlag gebrachte Errichtung einer Rechtschutzstelle für Gewerbetreibende endgültig Beschluß gefaßt werden soll. In dankenswerter Weise hat sich ein hiesiger Rechtsanwalt bereit erklärt, diese Geschäfte zu übernehmen, und es wird der Vortragsentwurf, der eine Ausdehnung der Beteiligung auf alle dem Gane Mittelbaden angehörenden gewerblichen Vereinigungen vorsieht, vorgelegt werden.

Nach dem vorzüglichen Referat des Herrn Redakteur H. Lippe am 18. v. M. über die Verhandlungen der oberbadischen Gewerbevereine in Säckingen — die Bewertung der Wasserkräfte des Oberrheins betreffend — wurde aus der Mitte der Versammlung der Wunsch angeregt, es möge an einem anderen abend dieses Themas zur Diskussion gestellt werden. Als 2. Punkt der Tagesordnung oben erwähnter außerordentlicher Hauptversammlung ist darum eine Diskussion über die Bewertung der Wasserkräfte des Rheins aufgenommen worden; es ist jedermann, der zu dieser Frage zu sprechen wünscht oder darüber etwas hören will, höflichst eingeladen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 15. Februar.

Von einem Straßenbahnwagen Ecke Karl- und Kaiserstraße fiel gestern abend zwischen 9 1/2 und 9 1/4 Uhr, gerade an der Haltestelle, ein lediger Buchdrucker. Ein herbeigerufener Arzt erklärte, daß derselbe angetrunken sei und jedenfalls eine leichte Gehirnerschütterung davongetragen habe; er konnte nach Verlauf von etwa 10 Minuten seinen Weg fortsetzen.

Gold, Silber und Banknoten vom 14. Februar 1905.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and sub-columns: Brief, Geld.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Donnerstag, den 16. Februar:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Zum Elefanten. III. Großes humoristisches Faschings-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20. Anfang 8 Uhr.

Evangel. Vereinigung der Neu-Oststadt. Mitglieder-Versammlung im Saale des Burg-hofes (Karl-Wilhelmstr.), abends 7 1/2 Uhr.

Hoftheater. Unjere Pauline. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen von Herrn Geheimrat Wendt im Saale des Victoria-Pensionats.

Öffentlicher Vortrag von Fräulein Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfordiasaal).

Telegraphische Kursberichte. 15. Februar 1905.

New-York. A tchis.-Topeka..... 88 5/8
Canada Pacific..... 136 5/8
Chicago Milw..... 176 1/4
Denver..... 88.—
Louisv. Nashv..... 137 1/2
New-York Erie..... 43 1/8
Central..... 147 1/8
North. Pacific..... 77.—
Southern Pacific..... 67 7/8
Silber..... —

Berlin (Anfang). Kreditactien..... —
Disconto-Commandit.. 194.10
Deutsche Bank..... 243.40
Berliner Handelsges... 166.10
Bochumer..... 244.70
Laurahütte..... 258.20
Harpener..... 213.90
Dortmunder D..... 92.70
Baltimore u. Ohioshares —
Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam.. 169.32
London..... 204.75
Paris..... 81.25
Wien..... 85.125
Italien..... 81.20
Privatdiscont..... 2 1/2
Napoleons..... 16.25
3 1/2 Reichs-Anleihe... 90.90
3 1/2 Preussen..... 102.45
5 1/2 Italiener..... 105.40
4 1/2 Portugiesen..... 66.30
4 1/2 innere Russen... 89.40
4 1/2 Serben..... 78.70
4 1/2 Spanier..... 92.20
Oesterr. Goldrente... 101.90
Si. berrente..... 100.80
Ungar. Goldrente... 100.10
Kronenrente... 98.30
Argentinier..... 46.—
5 1/2 Southern..... 107.85
5 1/2 Bulgaren..... 92.80
Disconto-Commandit.. 194.80
Darmstädter Bank... 144.30
Schaaflh. Bank..... 147.60
Deutsche..... 243.80
Dresdener..... 161.90
Badische..... 125.70
Rhein. Kreditbank... 143.50
Hypoth.-Bank..... 201.—
Länderbank..... 118.—
Wiener Bankv..... 143.90
Bank Ottoman..... 118.20
Harpener..... 214.50
Gelsenkirchener..... 225.70
Laurahütte..... 258.50
Bochumer..... 246.—
Hibernia..... —

Wien (Vorbörse). Kreditactien..... 678.75
Staatsbahn..... 653.—
Lombarden..... 89.50
Marknoten..... 117.42
Ungar. Goldrente... 118.80
Kronenrente... 98.10
Oesterr. Papierrente... 100.25
Si. berrente... 100.30
Länderbank..... 459.50
Goldagio..... —
Tendenz: fest.

Paris (Anfang). 3 1/2 Rente..... 99.90
4 1/2 Italiener..... 104.32
4 1/2 Spanier..... 91.90
Türken (unifz.)..... 89.85
Türkenlose..... 130.—
Ottoman..... 597.—
Rio Tinto..... 1610.—
Frankfurt (Anfang). Kreditactien..... 213.50
Staatsbahn..... 139.70
Lombarden..... 16.80
Disconto-Commandit.. 194.20
Dresdener Bank..... 161.60
Gotthardbahn..... 191.50
Berliner Handelsges... —
Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien..... 213.50
Staatsbahn..... 139.70
Lombarden..... 16.80
Disconto-Commandit.. 194.20
Dresdener Bank..... 161.60
Gotthardbahn..... 191.50
Berliner Handelsges... —
Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers..... 177 7/8
Chartered..... 1 3/4
Goldfield..... 77 1/8
Randmines..... 10 3/4
Eastrand..... 8 1/2
Chicago Milw..... 180 3/4
Denver Prefer..... 90 1/8
A tchis. Prefer..... 105.—
Louisv. Nashv..... 141.—
Union Pacific..... 127 3/8
A tchis. Com..... 90 3/4

Karlsruher Stadtanleihen: 4 1/2 v. 1900 unk. bis 1905 —
3 1/2 v. 1902 unk. bis 1907 98.90 G.
3 1/2 v. 1903 unk. bis 1908 —
3 1/2 von 1886..... 92.20 G
3 1/2 von 1889..... —
3 1/2 von 1896..... —
3 1/2 von 1897..... —

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss). 4 1/2 Baden 1901..... 104.55
3 1/2 1902..... —
3 1/2 abgest..... 99.80
3 1/2 i. Mark..... 100.25
3 1/2 1892/94..... 100.60
3 1/2 1900..... —
3 1/2 1896..... 90.50
3 1/2 1904..... 100.25
4 1/2 Griechen..... 52.40
5 1/2 Argentinier abg... 99.50
5 1/2 Chinesen 1896... 101.50
4 1/2 1898..... 93.70
5 1/2 Mexicaner..... 103.—
I.—III..... 50.20
Russen v. 1902... 90.20
4 1/2 Russ. Anl. 1905 95.50
Türkenlose..... 130.50
Türken 1903..... 88.30
Pfälz. Hyp.-Bank... 199.—
Oberrhein. Bank... 107.50
Comm.-Disconto-Bank 125.60
Berliner Bank..... 93.80
Bad. Zuckerfabrik... 113.—
Gritzner..... 213.70
Karlsru. Maschinenfabr. 248.50
Edison..... 240.50
Schuckert..... 144.—
Nordd. Lloyd..... 113.60
Packetfahrt..... 144.75

Berlin (Nachbörse). Kreditactien..... 213.60
Berliner Handelsges... 166.20
Deutsche Bank..... 243.20
Disconto-Commandit.. 195.10
Bochumer..... 245.—
Dortmunder O..... 92.50
Laurahütte..... 258.70
Gelsenkirchener..... 226.90
Harpener..... 214.10
Hibernia..... —
Baltimore u. Ohioshares 106.70
Tendenz: zieml. fest.

Berlin (Schluss). 3 1/2 Reichs-Anleihe.. 102.40 R
3 1/2 Preuss. Consols.. 91.—
3 1/2 Baden..... 104.30 R
3 1/2 bad. Anleihe 1904 —
Kreditactien..... 213.70
Disconto-Commandit.. 194.90
Dresdener Bank..... 161.10
Nationalbank..... 130.70
Berliner Bank..... 93.70
Comm.-Disconto-Bk.. 125.50
Staatsbahn..... —
Bochumer..... 244.70
Dortmunder C..... 93.10

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien..... 213.50
Disconto-Commandit.. 194.70
Dresdener Bank..... 161.60
Deutsche Bank..... 243.40
Staatsbahn..... 139.50
Lombarden..... 16.90
Bochumer..... 245.—
Gelsenkirchener..... 227.—
Harpener..... 214.—
Laurahütte..... 258.60
Hibernia..... —
Portugiesen sehr fest 66.80
Mexicaner..... 34.20
Tendenz: fest.

Paris (Schluss). 3 1/2 Rente..... 99.92
4 1/2 Italiener..... 104.40

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien..... 213.50
Disconto-Commandit.. 194.70
Dresdener Bank..... 161.60
Deutsche Bank..... 243.40
Staatsbahn..... 139.50
Lombarden..... 16.90
Bochumer..... 245.—
Gelsenkirchener..... 227.—
Harpener..... 214.—
Laurahütte..... 258.60
Hibernia..... —
Portugiesen sehr fest 66.80
Mexicaner..... 34.20
Tendenz: fest.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. Februar, früh. Lugano fehlt, Biarritz bedeckt 8°, Nizza fehlt, Triest wolfig -2°, Florenz wolkenlos -5°, Rom wolkenlos -1°, Cagliari fehlt.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 15. Februar 1905. Der Luftdruck nimmt heute von einem westlich von Frankreich über dem atlantischen Ozean lagernden Maximum aus bis zu einem Minimum ab,

welches über Nordwestrußland liegt; dieses verursacht im Zusammenhalte mit flachen Teildpressionen, welche am Rande des hohen Druckes zu erkennen sind, in ganz Mitteleuropa trübes Wetter mit Regen- und Schneefällen. Die Temperaturen sind seit gestern gestiegen und lagen am Morgen meist über dem Gefrierpunkt. In Italien herrschte Frost (Florenz -5°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe. Februar. Barometer mm, Therm. in C, Nibel. Feuchte, Feucht. in Proz., Wind, Himmel. 14. Abd. 9 U. 762,3 -0,1 3,9 85 W. bedekt
15. Mor. 7 U. 762,9 +0,3 4,6 98 SW.
15. Mitt. 2 U. 763,0 +2,5 5,1 93

Höchste Temperatur am 14.: +0,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,5. Niederlagsmenge des 14.: 0,3 mm, Schneehöhe 1,0 cm.

Wasserstand des Rheins am 15. Februar, früh: Schusterinsel 89, gestiegen 3, Nehl 128, gefallen 3, Maxau 283, Stillstand, Mannheim 201, gefallen 7 cm.

Fremde übernachteten vom 13. bis 14. Februar. Alte Post. Ruppel, Kaufm. v. Würzburg. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Kramer, Zuschneidelehrer v. Pfullendorf. Dergfeld, Fabr. m. Frau, u. Gader, Uhrmacher m. Frau v. St. Georgen. Pfleger, Malermstr. von Fahrmau. Lauer, Malermstr. v. Oberweiler. Kasper, Malermstr. v. Oberbarmerbach. Helwig, Malermstr. v. Wiesbaden. Hermann, Malermstr. v. Mannheim. Stetter, Malermstr. v. Buchen. Hermann, Malermstr. v. Dirshau. Beder u. Kraus, Malermstr. v. Mannheim. Freund, Malermstr. v. Berlin. Rott, Weinändler v. Mad. Bratwurfsböckle. Bösch, Kaufm. v. Mannheim. Franke, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Gärtner v. Frankfurt. Czedenakowky, Spenglermstr. v. Entenbach. Fahrbach, Priv. v. Baden. Walz, Verwalter v. Schirnbach. Pohl, Lehrer v. Heilbronn. Erbring. Bauer, Priv. m. Fam. von Paris. Chatzicharyan, Ing. a. Rußland. Ruffbaum, Kaufm. m. Frau v. Köln. Steinhard, Kfm. v. München. Johl, Kfm. v. Berlin. v. Bernhardt, Priv. m. Fam. v. Wiesbaden. Fr. Schub, Priv. v. Freiburg. Brei, Kaufm. v. Straßburg. Gugenheimer, Kfm. v. Augsburg. Dr. Benninger, Rechtspr. v. Mannheim. Schend, Brokurist von Straßburg. v. Senger, Priv. v. Kempten. Dörrlein, Priv. v. Dresden. Böß, Kaufm. v. Zürich. Pars, Kfm. v. Berlin. Weiß, Kaufm. v. Frankfurt. Springer, Kfm. v. Mannheim. Weigel, Kfm. von Würzburg. Europäischer Hof. Guiter, Kaufm. v. Paris. Schöppe, Maurermstr. v. Neustadt. Raumann, Priv. v. Kilsheim. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Friedrichshof. Hamann, Kaufm. von Hamburg. Brud u. Jurberg, Kfl. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. von Mannheim. Dittmar, Kaufm. v. Magdeburg. Offenstadt, Kfm. v. Nürnberg. Fischer, Kaufm. v. Stuttgart. Sieler, Kaufm. v. Chemnitz. Dreifuß, Kaufm. v. Mülhausen. Knittel, Kfm. v. Niedersteltz. Schmidt, Kfm. v. Mühlheim. Weill, Rechtspr. v. Sinsheim. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Immenbörfer, Dir. v. Freiburg. Geiß. Franzel, Kfm. v. Dresden. Loß, Kfm. von Frankfurt. Falke, Kaufm. v. Jherlohn. Koch, Kfm. v. Mainz. Herbert, Kaufm. v. Heidelberg. Wagner, Kfm. v. Kleinfalbach. Gentel, Kaufm. v. Bergzabern. Kndt, Kfm. v. Leipzig. Schumann, Kfm. v. Ulm. Schmidt, Sekretär v. Spillingen. Zegewitz, Kaufm. v. Bensheim. Hofmann, Kfm. v. Leipzig. Kufmüller, Kaufm. v. Ulm. Hörlich, Kaufm. v. Leipzig. Bastich, Kaufm. v. Erfurt. Breuning, Kaufm. von Stuttgart. Haas u. Feingold, Kaufm. von Dresden. Weiß, Kaufm. v. Murg. Bücheler, Kaufm. v. Ulm. Vallin, Kaufm. v. Stuttgart. Heilig, Kaufm. v. München. Jantzen, Kaufm. v. M. Gladbach. Keilig, Kaufm. v. Köln. Kälte, Kfm. v. Zweibrücken. Kompant, Kaufm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Mainbornheim. Birk, Apotheker m. Frau von Weß. Eberle, Kfm. v. Freiburg. Schulze, Kfm. von Frankfurt. Ruchpfer, Kfm. v. Dresden. Schaumann, Kaufm. v. Berlin. Stiegler, Oebhard u. Reunhöfer, Kfl. v. Stuttgart. Pöhler, Kfm. v. Kempten. Schollmaier, Kfm. v. Nürnberg. Friedrich, Kfm. v. Sonthofen. Siebel, Kaufm. v. Götting. Goldener Adler. Hertlein, Kaufm. v. Hamburg. Pfisterer, Ingen. v. Mannheim. Laub, Oberkellner von Bochnia. Goldener Karpfen. Remmlinger, Kaufm. von Achem. Mutschler, Rechtspr. v. Waldkirch. Menge, Ing. v. Junkerath. Hauelsen, Kunstmaler v. Jockgrim. Schneider, Architekt v. Baden. Goldener Ochsen. Bretow, Priv. v. Straßburg. Göbel, Kfm. v. Würzburg. Goldene Traube. Wohlschritt, Kaiser u. Gathe. Kaufm. v. Stuttgart. Fr. Imhof, Reis. v. Stuttgart. Hüfer, Morguelles u. Mangel, Kaufm. v. Frankfurt.

Jarael, Kfm. v. Grönbach. Bürker, Kfm. v. Neutlingen. Fran Philipp, Priv. m. Kind v. Heidelberg. Gimpel, Händler m. Söhnen v. Heiltinghausen. Meier, Kfm. v. Weuren. Fr. Sprengert u. Fr. Veith, Verkäuferin v. Entenbach. Fr. Blag, Verkäuferin v. Altheimingen. Fr. Bernhardt, Verkäuferin v. Eisenberg. Leiser, Kaufm. m. Frau v. Entenbach. Fr. Kaufmann, Verkäuferin von Entenbach. Michl, Küfermstr., u. Dypenheimer, Siegel- bezieher v. Gauerbruch.

Grüner Hof. Kallenbach, Priv. m. Tochter von Neuhausen. Viehmeyer u. Strauß, Kauf. v. Cöln. Baente, Arzt v. Freiburg. Holze, Kaufm. v. Leipzig. Wegger u. Meyls, Kf. v. München. Blechstein, Budde u. Lambach, Kf., u. Winkler, Beamter v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Wien. Samland u. David, Kauf. v. Bremen. Greiner, Baumeister v. Konstanz. Meyenborn, Kfm. v. Remscheid. Beder, Kfm. v. Dresden. Barthels, Kfm. v. Rathenow. Ehrlich u. Dechant, Kf. v. Nürnberg. Dulas, Kaufm. v. Sulzburg. Schmidt, Ing. v. Luzern. Michel, Kfm. v. Altona. Moscovici, Ing. v. Bukarest. Bernarb, Fabr. m. Sohn v. Dijon. Schütze, Kfm. v. Merseburg. Martin, Kfm. m. Frau v. Zweibrücken. Reinbold, Kfm. v. B. Baden. Gottschalk, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Germania. Brestel, Staatsminister a. D. v. Freiburg. Baron v. Pommy, Gutsbesitzer v. Wien. Jager, Fabr. v. Effen. Steffens, Ob.-Ing. v. Grefeld. Seiler, Baumeister v. Magdeburg. Weichmann, Fabr. m. Frau v. Ratibor. Stoder, Weingutsbes. v. Mainz. Frau Arnoldson-Fischhof, Kammerfängerin v. Paris. Fischhof, Priv. v. Paris. Weil, Bankier v. Freiburg. Andreas, Kfm. v. Frankfurt. Uffau, Kfm. v. Bremen. Krumm, Kfm. v. Hamburg. Nothrup, Priv. v. Johnson. Frau Oberleutn. Fischer v. B. Baden.

Hotel Gröffe. Wende u. Fischer, Kf. v. Hornberg. Müller u. Bartels, Kf. v. Bremen. Gamal u. Tierschmidt, Kf. v. Brüssel. Dr. Keel, Fabr. Dir. u. Frau, u. Dung, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Kuhn, Fabr. v. Orschweiler. Bauer, Priv. v. Grönbach. Jamet, Dir. v. Saarbrücken. Kühne, Kaufm. v. Gplingen. Wohl- schlegel, Kaufm. v. Mühlhausen. Schütze, Kaufm. v. München. Lütten, Kfm. v. Frankfurt. Herscher, Kfm. v. Offenbach. Boehm, Hauptm. a. D. m. Frau, u. Bachmann, Kfm. v. Leipzig. Kamholz, Kaufm. v. Blauen. Denninger, Fabr. v. Endingen. Kieß, Kfm. v. Mannheim. Stuppert, Kaufm. v. Mainz. Mendel, Kaufm. v. Paris. Neumann, Groß, Brummer, Rosenfeld, Berger, Lorenzstein, Witte u. Schwarzwald, Kauf. v. Berlin. Lamparter u. Seyfert, Kf. v. Stuttgart. Frau Peters, Priv. m. Fam. v. New-York. Baronin v. Palm mit Töchtern v. Meßbach. Schäfer, Kaufm. v. Müngthal. Mügelburg, Kaufm. v. Hamburg. Rudolf, Fabr. v. Obernau. Püttner, Kaufm. v. Sonneberg. Böhme, Kaufm. v. Augsburg. Scheffler u. Weiler, Kf. v. Cöln. Martin, Dir. v. Mühlheim. Jigen, Fabr. v. Worms. Cues, Ob.-Amtsrichter m. Frau v. Germerheim. Frau v. Lampon v. B. Baden. Weber, Archt. v. Frankenthal. Wegler, Fabr. v. Kreuznach. Kraft, Priv. v. Hamburg. Meyer, Priv. m. Frau v. Genf. Weismann, Kaufm. v. Annaberg. Schwarz, Kaufm. v. Saarlouis. Frau Dr. Denninger v. Mainz.

Hotel Hohenzollern. Spitzer, Kaufm. v. Wien. Deuchte, Kaufm. v. Charlottenburg. Hahn, Verf.-Insp., u. Kallenberger, Kaufm. v. Freiburg. Wehm, Priv. v. Mainz. Dr. Freisin v. Bremen. Berner, Archt. v. Cöln. Wöhrer, Stud. v. Aachen.

Hotel Leicht. Oberbauer, Kaufm. v. Offenburg. Töpfer, Kfm. v. Düsseldorf. Gutelust, Kaufm. v. Lüdingen. Geisen, Priv. v. Saarbrücken. Strauß, Kfm. v. Homburg. Keller u. Wolf, Kf. v. Berlin.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. A. u. S. Spring, Kf. v. Berlin. Fluß u. Rindberger, Kf. v. Frankfurt. Mansbach, Zahnarzt m. Frau v. Mannheim. Held, Kfm. v. Mosbach. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Neimann, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Marx, Kfm. v. Worms. Weis, Kaufm. v. Zürich. Leubt u. Haas, Kf. v. Cöln. Haas, Kfm. v. Mühlheim. Flatow, Kfm. m. Frau v. Leipzig.

Hotel Lutz. Ulrich, Kaufm. v. Donaueschingen. Brödel, Kfm. v. Hamburg. Wattenberg, Kfm. v. Cöln. Ruoff, Kaufm. v. Neutlingen. Stern u. Rothstein, Kf. v. Frankfurt. Marren u. Nölke, Kf. v. Berlin. Reus- hardt, Kfm. v. Heilbronn. Gaente, Kfm. v. Stuttgart. Geerte, Kaufm. v. Mannheim. Friedmann, Kfm. v. Ulm. Nögel, Ing. v. Emmendingen. Loh, Kaufm. v. Gießen. Glöser, Ing. v. Leipzig. Kaupp, Forstprakt. v. Müllingen. Groß, Kfm. v. Neersburg. Goffer, Kfm. v. Bichtenfels. Siegel, Kaufm. v. Landau.

Hotel Monopol. Rau, Kfm. m. Frau v. Stutt- gart. Groh, Schutthl. m. Frau v. Basel. Wolff, Kfm. v. Berlin. Ullmann, Kaufm. v. Lahr. Gangel, Kfm. v. Breslau. Rosenstiel, Kaufm. v. Rottweil. Fried- lehmann, Capary und Refeld, Kf. v. Berlin. Moa, Kfm. v. München. Schweizer, Kfm. v. Cannstatt.

Hotel National. Dippel, Kaufm. v. Frankfurt. Leitmann u. Mude, Kf. v. Berlin. Bühlmann, Kfm. von Zürich. Künemund, Kaufm. v. Bielefeld. Leppert, Kaufm. v. Wien. Ronsdorf, Kaufm. v. Cöln. Jäger, Kfm. v. Berlin. Germer, Kfm. v. Mühlhausen. Biers- tad und Tschering, Kf. v. Frankfurt. Gaul u. Hell- mann, Kauf. v. Cöln. Wagner, Dir. von Nürnberg.

Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Sattler, Kaufm. v. Wild- berg. Weber, Kfm. v. Ulm. Bürle, Kfm. v. Düffel- dorf. Geißler, Kaufm. von Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Speyer. Gebhardt, Kfm. v. Ulm. Sachst, Kaufm. v. München.

Hotel Nowak. Kurzenberger, Kfm. v. Eppingen. Fr. Schwörer, Directrice v. Ueberburg. Langenbach, Kutschereibesitzer v. Grönbach. Gummel, Geistl. Rat v. Oberhausen. Krämer, Pfarrer v. Gellingen. Siebert, Rechtsanwalt v. Waldshut. Ringel, Kaufm. v. Schön- münzach. Kümmele, Delan v. Bombach. Gänhitz, Pfarrer m. Frau v. Ebnet. Maus, Priv. m. Fam. v. Schutter. **Hotel Sonne.** Lafaire, Kfm. v. Aachen. Horst, Dögelbauer m. Frau v. Proßligel. Nögel, Kfm. v. Kaufm. v. Düsseldorf. Bohne, Kaufm. v. St. Blasien. Surkenper, Ing., u. Seyler, Techn. v. Stuttgart. Sommer, Fabr. m. Frau v. Hanau. Waldmann, Kfm. v. Herren- alb. Nachmann, Kfm. v. Mühringen. Rüdulin, Kfm. v. Schopfheim.

Hotel Tannhäuser. Hamann, Kfm. v. Hamburg. Grether, Kfm. v. Pörrach. Müller, Kaufm. v. Berlin. Maurer, Kaufm. v. Offenburg.

Hotel Viktoria. Riffa, Leutn. m. Frau v. Magde- burg. Jacobs, Schüller u. Strenger, Kauf. v. Cöln. Meyer, Ing. v. Wilhelmshafen. van Noenen, Kfm. v. Aachen. Heyder, Fabr., Dr. Schuhmacher u. Neuchlin, Kaufm. v. Stuttgart. Bienenmann, Kfm. v. Chemnitz. Beck, Kfm. v. Bingen. Siegel, Kaufm. von Heilbronn. Behrens, Kaufm. von Hamburg. Frau Postverw. Gwald m. Tochter v. Gillingen. Wegger, Kaufm. v. Landau. Kirshennapp, Kfm. v. Grefeld. Schweizer, Kfm. von Düsseldorf. Baumann, Kaufm. v. Freiburg. Brecht, Kaufm. von Ulm. Zahn, Kaufm. v. Berlin. Piper, Kfm. v. Erfurt. Winterle, Kfm. v. Heilbronn. Strauß, Kfm. v. Solmar. Otto, Kfm. v. Cöln. Petri, Fabr. v. Bielefeld. Gebrüder Bickhardt, Kauf. v. Frankfurt. Koch, Kaufm. v. Mondorf. Günther, Kfm. v. Dresden. Olshfeld, Kfm. v. Paris. Wagner, Kfm. v. Donaueschingen. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.

König von Preußen. Kempf u. Kreher, Landw. v. Nassig. Petri und Kupp, Konzert-Unternehmer von Pforzheim. Sternfeld, Kfm. v. Ratibor. Wiesler, Re- staurateur v. Bruchsal. Kap, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Lauer v. Frankfurt. Laub, William, Artist v. Hera. Hof, Koch von Grefeld. Dittmar, Reisender v. Wiesbaden.

Rußbaum. Föll, Handelsm. v. Mannheim. Cohn, Krankenwärter v. Berlin. Treß, Kuischer v. Stuttgart. Strawinsky, Handelsm. v. Würzburg. Kleins, Handelsm. v. Wingenheim. Burger, Wegger v. Eberdingen. Zimmer- mann, Wegger v. Kirchheim. Lomed, Kfm. v. Smitz. Maus, Wegger v. Zürich.

Park-Hotel. Baum, Kfm. v. Wiesbaden. Reiden- bach u. Jungblut, Kauf. v. Frankfurt. Gauer, Kfm. v. Ulmstadt. Kraefner, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Golzel, Kfm. v. Berlin. Fr. Weidmann, Priv. v. Birmansien. Würth, Oberförster v. Forbach. Dietrich, Brauereibes. v. Waldshut. Erb, Kaufm. von München. Gwald, Priv. v. Darmstadt. Widmann, Werksführer v. Heidenheim. Germann, Kaufm. von Ueberlingen. Sichel, Kaufm. v. Buchen. Spielmann, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Max. Woppisch, Kfm. v. Michelsstadt. Well, Kfm. v. Altheimingen. Ahmann, Kfm. v. Lauf. Binder, Kfm. v. Paris. Zimmermann, Kaufm. v. Obertrich. Griebhaber, Kaufm. v. Hünfingen.

Reichspost. Weimwurm, Kfm. v. Berlin. Schuster, Handelsmann m. Fam. v. Altheimingen. Luthberger, Eisen- dreher v. Ravensburg. Göb, Bildhauer v. Konstanz. Gleichauf, Kaufm. v. Frankfurt. Zwerder, Priv. von Nußheim.

Notes Haus. Frau Warabi v. Berlin. Reudler, Priv. m. Frau v. Hanau. Eller, Kaufm. v. Cöln. Stolz, Archt. m. Frau v. Berlin.

Schloß-Hotel. Reul, Kfm. v. Kreuznach. **Schwarzer Adler.** Fr. Mohr, Reisende v. Heidel- berg. Freirich, Reif. v. Heidelberg. Herg u. Schreiber, Kf. v. Freiburg. D. u. W. Hauer, Kf. v. Blankenloch.

Fremde

übernachten vom 14. bis 15. Februar.

Alte Post. Stetter, Kaufm. v. Buchen. Storch, Kfm. m. Tochter v. Borberg. Kramer, Zuschneidelehrer v. Pfullendorf. Berghel, cand. med. v. Engen. Pflüger, Malermstr. v. Fahrnau. Kasper, Malermstr. v. Ober- hamersbach. Lauer, Malermstr. v. Oberweiler. Sommerlin u. Freund, Kf. v. Berlin. Herrmann, Beder u. Kraus, Kf. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Schierstein.

Bayerischer Hof. Schmidt, Mont. v. Tuttingen. Debold, Schlosser v. Freiburg. Duffner, Schlosser von Basel. Seiler, Wegger v. Dornstetten.

Bratunfischballe. Düsch, Kfm. v. Mannheim. Kirich, Kfm. v. Eppingen. Vogt, Kfm. v. Offenburg. Nögel, Kfm. v. Düsseldorf. Luz, Kfm. v. St. Ludwig. van Genschen, Bahnbeamter v. Luzern. Roth, Lehrer v. Heilbronn. Fr. Fahrbach, Priv. v. B. Baden.

Darmstädter Hof. Sebelmaier, Kfm. v. Berlin. Hofausly, Kfm. v. B. Baden. Stergel, Kfm. v. Frank- furt. Schlachter, Kaufm. v. Stuttgart. Winterhalter,

Berkmstr. v. Furtwangen. Hellig, Kaufm. v. Speyer. Storz, Kfm. v. Mannheim.

Drei Könige. Bedau, Kaufm. v. Magdeburg. Lazarus, Kaufm. v. Berlin. Jetermann, Graveur von Neuchâtel. Hassenböhrer, Koch v. Heidelberg.

Erbrprinz. Bauer, Priv. m. Fam., u. Desträger, Kfm. v. Paris. Dicksch, Assessor v. Donabrüd. Stint- hart, Kaufm. v. München. Rußbaum, Kfm., u. Nagel, Priv. v. Cöln. Frhr. v. Bernarb, Priv. m. Fam. von Wiesbaden. Baag u. Weil, Kf. v. Frankfurt. Schöch, Kaufm. v. Triberg. Siedner, Bienen u. Springer, Kf. von Mannheim. Weigel, Kfm. von Würzburg. Böp, Kfm. v. Zürich. Simon, Kfm. v. Stuttgart. Gelder, Heidenfeld, Silberich, Kauf., u. Guttmann, Stud. von Berlin. Dr. Bulenkamp, Rechtsanwalt m. Fam. von Bremen. Steltes, Kfm. v. Wiesbaden.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mann- heim. Ramann, Priv. v. Kulsheim. Guiter, Priv. v. Paris. Schoppe, Maurermstr. v. Neustadt.

Friedrichshof. Lühr, Kfm. v. Stuttgart. Bruck, Jurberg, Schlaumann, Brodmann u. Bauer, Kauf. von Frankfurt. Bauer, Kaufm. von Mannheim. Dittmer, Kfm. v. Augsburg. Decher, Kfm. v. Godesberg. Briel, Kfm. v. Düren. Reblenzer, Kfm. v. Büblersthal. Taucher, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Mühlheim. Walze, Kfm. v. Berlin. Kurich, Kfm. v. Schönberg. Günther, Rechtsprakt. v. Freiburg. Rasch, Kfm. v. Leipzig. Kreit, Kfm. v. Cöln.

Geist. Siebel, Kaufm. v. Gotha. Reunhöfer und Breuning, Kf. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Sont- hofen. Sallmann, Kfm. von Limbach. Falke, Kfm. v. Iserlohn. Haber, Kfm. v. Ulm. Schaumann, Kfm. v. Berlin. Rusppler, Kaufm. von Dresden. Schulze, Kaufm. von Frankfurt. Herber, Kfm. v. Heidelberg. Birk, Apotheker m. Frau v. Weg. Niegler, Kaufm. v. Apolda. Compant, Kfm. v. Nürnberg. Kälble, Kfm. v. Zweibrücken. Kohler, Kfm. v. Freiburg. Jähningen, Kaufm. v. M.-Gladbach. Hrigis, Kaufm. v. München. Vallin, Kfm. v. Stuttgart. Bücheler, Kaufm. v. Ulm. Wagner, Kfm. v. Kleinfartbach. Hoos u. Feingold, Kf. v. Dresden. Brode u. Füll, Kf. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Hannover. Kaufmüller, Kfm. v. Ulm. Strobel, Kfm. v. Kempten. Niesch, Kfm. v. Remscheid. Körner u. Häfner, Kf. v. Mainz. Heinrichs, Kaufm. v. Aachen. Mendels, Kaufm. v. München. Groß, Kfm. v. Stutt- gart. Raphael, Kaufm. von Breslau. Lay, Kfm. v. Frankfurt. Franzl, Kfm. v. Dresden. Jollner, Apoth. v. Köffingen.

Goldener Adler. Pfisterer, Ingen., und Baub, Priv. v. Lahr.

Goldener Karpfen. Offenberg, Kfm. v. Berlin. Menge, Ing. v. Zünkerath. Dr. Mutschler, Rechtsprakt. v. Waldkirch. Remmlinger, Kfm. v. Achern.

Goldener Ochsen. Göbel, Kaufm. v. Würzburg. Frau Fabr. von Bradow von Schlitthelm. Quantau, Priv. v. Stettin.

Goldene Traube. Mangel, Kfm. v. Frankfurt. Luz, Lehrer m. Fam. v. Albion-Michigan (Nordamerika). Bürler, Kaufm. v. Neutlingen. Scharf, Händler von Frankershausen. Gimbel sen., A. u. S. Gimbel, Händler v. Heiltinghausen. Meier u. Kaiser, Kf. v. Hattenleidel- heim. Gaije, Kfm. v. Weuren. Fr. Imhof, Reisende v. Stuttgart. Philipp, Uhrmacher v. Wathel. Stelger, Lehrer v. Todmoos. Fr. Sprengart u. Fr. Kaufmann, Verkäuferinnen v. Entenbach. Fr. Blag, Verkäuferin v. Altheimingen. Fr. Bernhardt u. Fr. Veith, Verkäuferinnen v. Eisenberg. Gelmann, Kfm. v. Bald bei Solingen. Seifler, Kfm. m. Frau v. Hattenleidelheim.

Grüner Hof. Moscovici, Ing. v. Bukarest. Mpls, Wegger u. Blant, Kf. v. München. Wegmann, Ing. v. Zürich. Strauß u. Viehmeyer, Kf. v. Cöln. Bernarb, Kfm. v. Dijon. Dechant u. Ehrlich, Kf. v. Nürnberg. Michel, Kaufm. v. Altona. Schmidt, Ingen. v. Luzern. Dulas, Kfm. v. Straßburg. Schütze, Kfm. v. Merse- burg. Martin, Kaufm. m. Frau v. Bruden. Reinbold, Kfm. v. B. Baden. Budde, Kfm., u. Winkler, Beamter v. Berlin. Dr. Kaeße, Arzt v. Freiburg. Frau Kramer, Priv. v. Frankfurt. Weistich, Redakteur, Kümmele u. Rübinger, Kf. v. Frankfurt. Mayenborn u. Gottschalk, Kf. v. Remscheid. Samland, Kfm. v. Bremen. Leichter, Kfm. v. Weg. Henßler, Kfm. v. Heilbronn. Brauweiler, Dir. v. Offenbach. Manger, Kfm. v. Dorimund. Fr. Leineweber, Priv. v. Biersen. Dirnsing, Kfm. m. Tocht. v. Biersen.

Hotel Germania. Erzell, Frhr. v. Bodman, Ge- sandter v. München. Saarbach, Privat. m. Frau von Mainz. Schmitt, Fabr. m. Frau von Saarburg. Fr. Davis, Rent. v. London. Rosenbusch, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Krug, Kfm. v. Wüstenalterdorf. Lönnies, Brill, Kf., u. Schäfer, Stadtrat v. Berlin. Fr. Kuhn, Hofsepenfängerin v. München. Dr. Hall, prakt. Arzt v. Cöln. Frau Wajer, Privat. v. Pforzheim. Friedensfeld, Prokurist v. Frankfurt. Stumpf, Kaufm. v. Eberfeld. Blich, Maler v. Berchtesgaden.

Hotel Gröffe. Frau Peters, Priv. m. Fam. v. New- York. Baronin v. Palm m. Tocht. v. Meßbach. Schürhoff, Kfm. v. Barmen. Schäfer, Kfm. v. Müngthal. Püttner, Kaufm. v. Sonneberg. Kämena, Kaufm. v. Bremen. Meyer, Priv. m. Frau v. Genf. Frau Dr. Denninger v. Mainz. Scheffler, Kfm. v. Cöln. Thierschmidt, Kfm. v. Brüssel. Sonnet, Dir. v. Saarbrücken. Kühne, Kfm.

v. Eplingen, Wohlschlegel, Kfm. v. Mülhausen. Leopold, Schmüd u. Schulze, Kaufm. v. München. van Hoevel, Lütten, Baumer, Kfl., u. Hefberger, Ing. v. Frankfurt. Mattil, Kfm. v. Gimmelndingen. Felder, Kfm. v. Tülich. Schimmelbusch, Fabr. v. Kaiserlautern. Herscher und Krauß, Kfl. v. Offenbach. Rüdiger, Marcuse, Kochmann, Gbert, Mierke, Groß, Neumann, Kaufm., u. Dr. Moses, Arzt v. Berlin. Boehm, Hauptmann a. D. m. Frau v. Leipzig. Kammholz, Kfm. v. Blauen. Henninger, Kfm. v. Eudingen. Kieß, Kaufm. v. Mannheim. Stuppert, Kfm. v. Mainz. Gamal, Kaufm. v. Brüssel. Mendel, Kfm. v. Paris. Seyfert, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Führ, Arzt m. Frau v. Rodnau. Bette, Kaufm. v. Bremen. Thelßen, Kaufm. v. Düsseldorf. Dr. Soenes, Arzt mit Frau v. Weisweiler. Baron Brüsle, und Schöffler, Kaufm. v. Ludwigsharg. Lesser, Kaufm. v. Hamburg. Siedle, Kfm. v. Furtwangen. Zahn, Kfm. v. Leipzig. **Hotel Hohenzollern.** Witt u. Epfzer, Reis. von Wien. Stiehl u. Hausmann, Kfl. v. Eberfeld. Deutsch, Kfm. v. Charlottenburg. Jahn, Insp., u. Kallenberger, Kaufm. v. Freiburg. Schwarz, Kaufm. v. München. Bachmann, Kfm. v. Bruchsal. Böck, Kfm. v. Stuttgart. Berner, Architekt v. Köln. Fr. Schwarz, Privat. von Bruchsal. **Hotel Nowak.** Ebinger, Kaufm. von Würzburg. Zunnühle, Holzhdl. v. Zürich. Langenbach, Kutschereibes. v. Gengenbach. Kurzenberger, Kfm. v. Oppingen. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach. Rüd., Kfm. v. Darmstadt. **Hotel Sonne.** Lafaire, Kfm. v. Nachen. Richter, Kfm. v. Herbolzheim. Umhauer, Wertmstr. v. Hannover. Schraishoun, Kfm. v. Strassburg. Berresheim, Kfm. v. Frankfurt. Gzinkl, Kfm. v. Remscheid. Ulrich, Kfm. v. Konstanz.

Liegenschafts-Veränderungen vom Monat Januar 1905,

soweit nicht seitens der Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Freiherr v. Selbened, Wilhelm, Gutsbesitzer	Benner, August, Gastwirt, und Ehefrau Lisette geb. Baidfnecht	Haus Rheinstraße 77	65 000 — mit Inventar
Huband, Alfred, Dekorationsmaler	Bajer, Ferdinand, Architekt, und Ehefrau Ida geb. Huband	1/2 von Haus Kriegstraße 166 und Lenzstraße 12	47 400 —
Witt, Franz, Gastwirt	Kimmelin, Fritz, Wirt, und Ehefrau Johanna geb. Dachsler	Haus Kaiserstraße 78	206 500 — mit Inventar
Westendbaugesellschaft, A.-G.	Anker, Martin, Maurermeisters Eheleute 1/2, Hefelschwerdt, Wilhelm Friedrich, Maurermeisters Eheleute 1/2	1 a 24 qm Bauplatz an der Bachstraße	4 000 —
Fischer, Rudolf, Architekt, und Müller, Fritz, Architekt	Lacroix, Friedrich, Maurermeister, und Ehefrau Margarethe geb. Kögele	4 a 13 qm Bauplatz an der Wendtstraße	13 216 —
Allmendinger, Hermann und Emil, Gipsermeisters Eheleute	Schlund, Josef, Privat., und Ehefrau Amalie geb. Knapp	Haus Rintheimerstraße 5	59 400 —
Niedling, Josef, Tagelöhner	Mall, Emil, Ziegeleibesitzer, und Ehefrau Magdalena geb. Licht	7 a 10 qm und 10 a 67 qm Acker im Neufeld	1 421 —
Reiß, Ludwig, Baumeister	Billing, Hermann, Architekt 1/2, u. Wittali, Wilhelm, Architekts Eheleute 1/2	32 qm Bauplatz an der Leopoldstraße	500 —
Weich, Josef, Maurermeisters Eheleute	Huber, Wilhelm, Schlossermeister, und Ehefrau Marie geb. Bundschuh	4 a 94 qm Bauplatz an der Belgienstr.	13 000 —
Dollmätich, Heinrich, Uhrmacher	Volk, Emil, Schuhmachermeister, und Ehefrau Amalie geb. Gisele	Haus Waldstraße 69	43 000 —
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Orth, Karl, Blechenermeister, und Ehefrau Ida geb. Koblbecker	2 a 89 qm Bauplatz an der Borholzstraße	12 070 —
Karlsruher Terraingesellschaft, A.-G.	Kleber, Emil, Bautechniker, und Ehefrau Anna geb. Pfeffinger, Miteigentum je 1/2	4 a 53 qm Bauplatz an der Belgienstraße	11 325 —
dto.	Lebrecht, Georg, Cementeur, u. Ehefrau Veronika geb. Amort	3 a 76 qm Bauplatz an der Belgienstraße	8 648 —
dto.	Pferrer, Bernhard, Malermeister, und Ehefrau Wilhelmine geb. Beider	4 a 53 qm Bauplatz an der Belgienstraße	11 325 —
Westendbaugesellschaft, A.-G.	Weiß, Wilhelm, Zimmermeisters Witwe, Katharina geb. Meßel	1 a 30 qm Bauplatz an der Bachstraße	4 233 —
Neumann, Emil, Apotheker	Sartor, Hermann, Kaufmann	Haus Douglasstraße 8	121 500 — mit Inventar
Junker & Kuh	Theurer, Gustav, Wagnermeister, und Ehefrau Elise geb. Kienle, Miteigentum je 1/2	3 a 40 qm Bauplatz an der Goethestraße	13 500 —
dto.	Mechanische Industrie, G. m. b. H.	2 a 34 qm Bauplatz an der Schillerstraße	12 000 —
dto.	dto.	3 a 55 qm Bauplatz an der Schillerstraße	9 125 —
Straßer, August, Fabrikanten Witwe, und Gen.	Ulrich, Christof, Privat., und Ehefrau Julie geb. Müller	Haus Westendstraße 23	81 000 —
Lienau, Felix, Ingen., und Gen.	Lewald, Ferdinand, Geh. Rat	130 qm Gelände hinter Eisenlohrstraße 15	2 295 —
Fischer III., Valentin, Kaufmann, und Gen.	Kölsch, Leopold, Kaufmann, u. Ehefrau Emma geb. Dittelhorst	20 a 70 qm Acker an der Karlstraße	50 000 —
Behrle, Oskar, Bäcker	Faber, Gottl. Ludw., Bäcker	Haus Hirschstraße 34	68 000 —
Ganz II., Bernhard, Landwirt	Mall, Emil, Ziegeleibesitzer, u. Ehefrau Magdalena geb. Licht	3 a 82 qm Acker in den Neugärten	300 —
Fischer, Rudolf, und Müller, Fritz, Architekten	Lacroix, Gustav, Schlossermeister	428 qm Bauplatz an der Magdabahnstraße	13 696 —
Behndt, Detlev, Malermeisters Eheleute, und Gen.	Kohle, Leopold, Oberpostschaffner, und Ehefrau Viktoria geb. Hasenfuß	Haus Lachnerstraße 16	75 500 — mit Inventar
Sigmann, Gustav, Zimmermeister	Frühwald, Johann, Schreiner	5 a 86 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	14 500 —
Faas, Christian, Buchdruckereibesitzer	Ballaster, Christian, Gipsermeisters Ehefrau, Katharina geb. Zerr	Anweisen Linsenstraße 69 und Werberstraße 68	136 000 — mit Inventar
Ballaster, Christian, Gipsermeisters Ehefrau	Faas, Christian, Buchdruckereibesitzer, und Ehefrau Anna geb. Koch	Haus Eisenlohrstraße 22	75 000 —
Büche, Otto, Architekts Eheleute, und Gen.	Liedtke, Ludwig, Malermeister, und Ehefrau Friederike geb. Häffner-Müller	3 a 85 qm Bauplatz an der Schönfeldstraße	14 245 —
Kunz, Johann, Schlossermeisters Eheleute	Stolz, Ludwig, Maurermeisters Eheleute 1/2, Wohlwend, Karl, Maurermeisters Eheleute 1/2	2 qm Gelände an der Lenzstraße	80 —
Stolz, Ludwig, Maurermeisters Eheleute, und Gen.	Kunz, Johann, Schlossermeister, und Ehefrau Clementine geb. Köderer	2 qm Gelände an der Lenzstraße	80 —
Privatpargengesellschaft	Kongregation der Schwestern vom Allerheiligsten Heiland in Oberbronn	Haus Zirkel 21	39 500 —
Holst, Theodor, Dekorationsmaler	Platz & Becker, offene Handelsgesellschaft	Haus Schützenstraße 47	112 000 —
Ganz, Joh. Bernh., Ehefrau	M. Haas Söhne, offene Handelsgesellschaft	317 qm Acker im Gewann Hohlloch	142 —
M. Haas Söhne	Mall, Emil, Ziegeleibesitzer, und Ehefrau Magdalena geb. Licht	317 qm Acker im Gewann Hohlloch	190 —
Oberle, Ernst, Zimmermeister	Hilberer, Wendelin, Bierbrauer, und Ehefrau Sofie geb. Baum	Haus Glümerstraße 20	59 000 —
Stieh, Ernst, Buchdruckereibesitzers Eheleute	Stieh, Otto, Buchdrucker 1/2, Stieh, Eugen, Kaufmann 1/2	Haus Steinstraße 13	45 000 —
Schwertner, Wilhelm, Schlossermeister	Sperling, Alexander, Weinhändler, und Ehefrau Pauline geb. Bursf, Miteigentum je 1/2	Haus Goethestraße 28	48 000 —
Staud, Philipp, Backofenbauers Ehefrau	Höck, Karl Wilhelm, Bäckermeister, und Ehefrau Frieda geb. Eichin, Miteigentum je 1/2	Haus Geibelstraße 12	67 250 — mit Inventar

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.